

Pfarrblatt

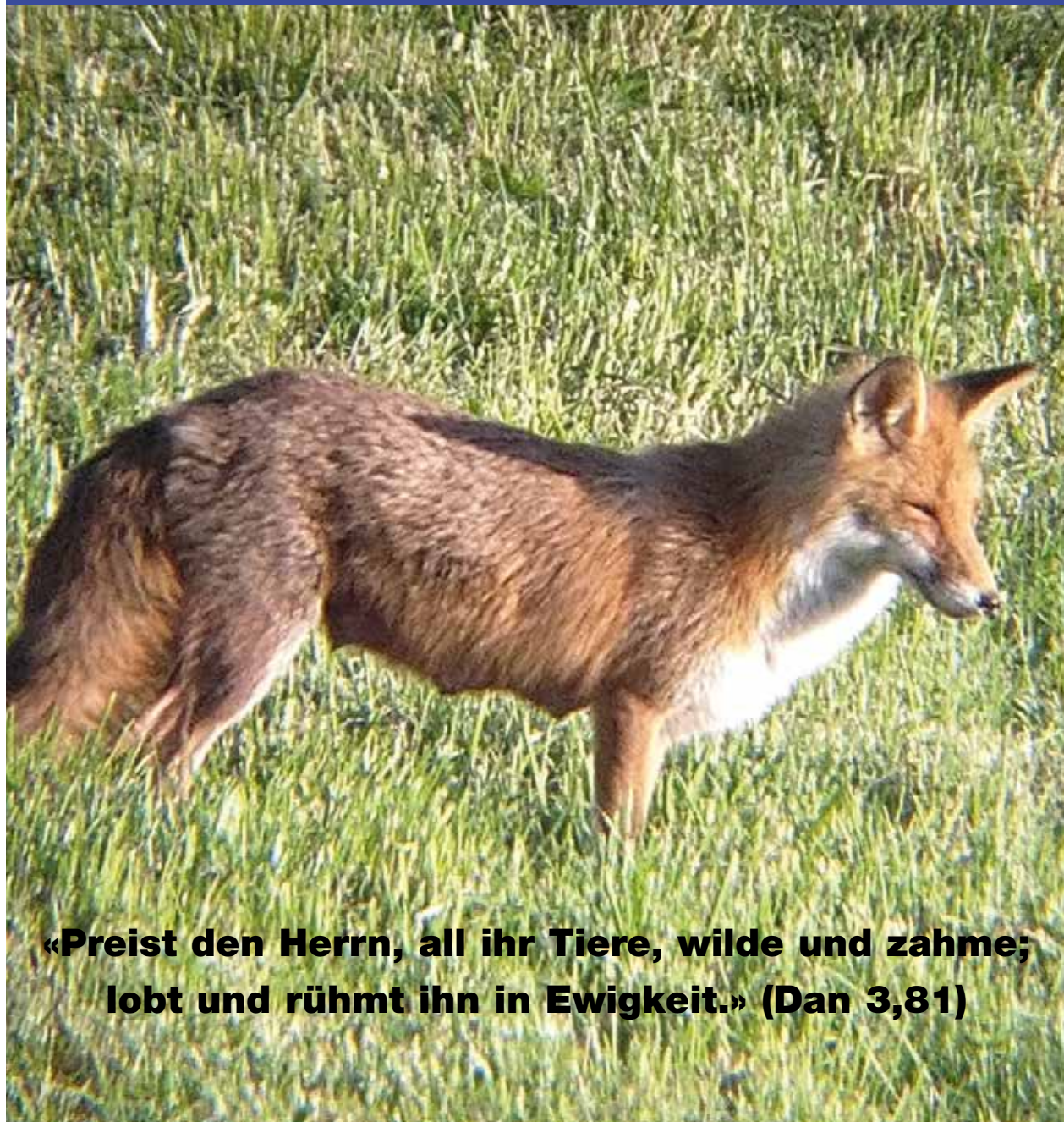
Giffers-Tentlingen

Plaffeien

Plasselb

Rechthalten-Brünisried

St. Silvester



**«Preist den Herrn, all ihr Tiere, wilde und zahme;
lobt und rühmt ihn in Ewigkeit.» (Dan 3,81)**



Allgemeine Gottesdienstordnung

Oktober	Giffers	Plaffeien	Schwarzsee	Plasselb	Rechthalten	Brünisried	St. Silvester
Sonntagsgottesdienste							
27. So im JK 03. Okt.				18.30		17.00	
04. Okt.	09.00	09.00	10.30		10.30		09.30 Fam. Erntedank
28. So im JK 10. Okt.				18.30		17.00	17.00
11. Okt.	09.00	09.00 Erntedank			10.30		
29. So im JK 17. Okt.				18.30		17.00 WGF	17.00
18. Okt.	09.00	09.00	10.30		10.30 WGF		
30. So im JK 24. Okt.				18.30		17.00	17.00
25. Okt.	09.00	09.00	10.30		10.30		
31. Okt.				18.30		17.00 Hubertus	17.00
Allerheiligen Totengedenkfeier 01. Nov.	09.00 14.00	09.00 14.00	10.30	14.00	10.30 14.00	14.00	14.00
Montag							
Dienstag	19.30						
Pflegeheim		14.30					
Mittwoch				09.00			Letzter Mittwoch im Monat 18.30
Pflegeheim	16.00						
Donnerstag					09.00		
Freitag		19.30					
Herz-Jesu-Freitag							
Samstag							
Taufsonntage		Taufen nach Absprache beim zuständigen Pfarramt					
Beerdigungen (in der Regel)		Termine für Beerdigungen nach Absprache mit den Angehörigen					
Trauergebet am Vorabend	19.30	19.30	19.30	19.00	19.30	19.30	19.30
Beichtgelegenheit	2. Samstag 15.00-16.00	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache
Rosenkranz	Dienstag 18.45 Heim Linde 7.+21. 19.00						Mittwoch 14.00



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder

Wir haben das neue Pastoraljahr begonnen und wollen immer wieder dazu beitragen, dass unsere Seelsorgeeinheit gut aufgebaut wird. Die ständigen Änderungen in unserer SESO lösen viele Bedenken einerseits aus. Andererseits veranlassen sie uns die folgende Fragestellung: Wie können wir unsere SESO zur Stabilität führen? Am 4. Oktober 2026 feiert die Kirche weltweit den 800. Jahrestag des Todes von Franz von Assisi. Hl. Franz von Assisi war ein Revolutionär, in dem er im Gegensatz zu den Ideen seiner Zeit gehandelt hat. Sind wir bereit ihn nachzuahmen, um etwas Neues zu wagen? Was können wir unternehmen, um unsere SESO zu erneuern und stabilisieren?



Franz von Assisi war ein Freund der Schöpfung, wie wir es in seiner Hymne an die Schöpfung - genannt «Sonnengesang» - entdecken können. Das Titelbild erinnert uns an diese Sorge um die Schöpfung und dient als Einladung zur Bewahrung der Schöpfung. Alles, was Gott erschaffen hat, ist gut, und muss geachtet werden, damit wir in Harmonie mit der ganzen Schöpfung leben können. Deswegen zögerte Franz von Assisi nicht, die Geschöpfe seine Brüder und Schwestern zu nennen. In diesem Sinne betont auch der Verfasser des Buches der Weisheit: «Du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von allem, was du gemacht hast; denn hättest du etwas gehasst, so hättest du es nicht geschaffen.» (Weisheit 11,24)

In der Weltkirche ist dieser Monat der Weltmission gewidmet. Unter dem Thema «Eins in Christus, vereint in der Mission», richtet Missio Schweiz dieses Jahr den Fokus auf Bolivien, und will somit mit den Ortskirchen in Bolivien solidarisch sein. Dieser Monat ist auch dem Rosenkranz gewidmet. In Fatima sagte Maria in ihrer letzten Erscheinung: «Ich bin die Rosenkranzkönigin.» Und bei jeder Erscheinung empfahl sie eindringlich: «Betet jeden Tag den Rosenkranz.» Im Rahmen der Organisation «Pray Schwiiz», wollen wir auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria beten, dass Gott uns seinen Frieden schenke, und dass wir fähig werden, diesen geschenkten Frieden anzunehmen und zu bewahren.

Ich wünsche uns Mut, Geduld, Hoffnung und Beharrlichkeit bei dem Aufbau unserer SESO.

Abbé Evode Bigirimana



Gottesdienstordnung

Donnerstag, 1. Oktober

Rechthalten

9.00 Hl. Messe

Freitag, 2. Oktober

Herz-Jesu-Freitag

Plaffeien

Hauskommunion

19.30 Erste Jahrmesse für Bertha Egger-Riedo; Jm. für Elisabeth Aebischer-Feller, Kappelenstrasse, Markus Aebischer, Kapellenstrasse, Alfons Buntschu, Erlenbruch; Camilla und Josef Thalmann-Brügger und Söhne Leo und Josef, Burstera

St. Silvester

Hauskommunion

Samstag, 3. Oktober

Giffers

15.00 Anbetung

Plasselb

18.30 Sonntagseucharistie zum 27. Sonntag im Jahreskreis
Gdm. für Julie Ayer-Rüffieux, Dorfstrasse
Kollekte für oeco – Kirchen für die Umwelt

Brünisried

17.00 Sonntagseucharistie zum 27. Sonntag im Jahreskreis
Gdm. für Agnes Thalmann und Familie Thalmann und verstorbene Angehörige; Yvonne und Hermann Rohrbach
Kollekte für die Schöpfungszeit 2026

St. Silvester

11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz mit Abbé Evode Bigirimana (077 918 08 20)

Sonntag, 4. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

Giffers

9.00 Sonntagseucharistie
Dreissigster für Pascal Mollard, Akazienweg; Stm. für Peter Riedo-Fasel, Eichenweg; Gdm. für Bruno Grossrieder-Vonlanthen, Grottenweg, Johann Josef Vonlanthen, Dorfstrasse, Alice und Bruno Jenny, Flachsnera, Rosa Riedo-Bapst, Gräffetstrasse, Ferdinand Zosso-Gauch, Baletschied, Verstorbene der Familie Severin Gauch-Zihlmann, Verstorbene der Familie Emil Zosso-Piller, Josef Piller-Zosso, Arme Seelen, Cécile Guerig
Kollekte für Oeku Kirchen

Plaffeien

9.00 Sonntagseucharistie
Stm. für Kanis und Blanka Piller-Marro, Buechechäppeliweg; Gdm. für Elisabeth Bächler-Zbinden
Kollekte für die Sorge um das gemeinsame Haus

Schwarzsee

10.30 Sonntagseucharistie
Kollekte für die Sorge um das gemeinsame Haus

Rechthalten

10.30 Sonntagseucharistie –
TV Gottesdienst
Mitwirkung Männerchor Saanegruss Freiburg
Stm. für Ida Vonlanthen-Piller, Sandgrueba; Gdm. für Josef Vonlanthen und Söhne Erwin und Hermann Vonlanthen, Sandgrueba
Kollekte für die Schöpfungszeit 2026

St. Silvester

9.30 Erntedankfest
Mitwirkung Musikgesellschaft, Jodlerclub Echo va de Chrüzflue unter Einbezug der Schulkinder, Kleinkinderfeier parallel zum Erntedank-Gottesdienst
Apéro nach dem Gottesdienst

Jm. = Jahrmesse / Stm. = Stiftmesse /
Gdm. = Gedächtnismesse



Gottesdienstordnung

Kollekte für karitative Bedürfnisse
der Pfarrei
19.00 9. Novenenandacht zur Mutter
der Immerwährenden Hilfe

Dienstag, 6. Oktober

Giffers
18.45 Rosenkranz
19.30 Gdm. für verstorbene Mitglieder des
Messbundes, Emil Porchet, Ober-
dorfstrasse, Marie Vonlanthen-
Aeby, Schümena, Céline und Josef
Buntschu-Riedo, Tentlingen, Anita
und Alfons Jungo, Oberdorfstrasse,
Regina Renggli, Severin Jungo, Ida
und Franz Kolly, Alice Corpataux-
Haymoz, Präderwanstrasse, Arme
Seelen

Mittwoch, 7. Oktober

Giffers
16.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Aergera
Tentlingen
19.00 Rosenkranz im Heim Linde
Plasselb
9.00 Hl. Messe
St. Silvester
14.00 Rosenkranz

Donnerstag, 8. Oktober

Rechthalten
9.00 Hl. Messe

Freitag, 9. Oktober

Plaffeien
19.30 Dreissigster für Helena Marro-
Zahnd; Erste Jahrmesse für
Adrienne Birbaum, Châtel-St-Denis;
Jm. für Cécile Raemy-Raemy,
Bexenried; Stm. für Jacqueline
Birbaum-Bourgui, Châtel-St-Denis
und Angehörige Marie, Peter, Hans,
Seraphine, Regine, Rosa, Alfons,

Paul, Agnes, Cécile und Angetraute;
Gdm. für Marie Piller-Hett und
Hubert Piller

Samstag, 10. Oktober

Giffers
15.00 Anbetung mit Beichtgelegenheit
Plasselb
18.30 Sonntagseucharistie
zum 28. Sonntag im Jahreskreis
Inklusionsgottesdienst, mitgestaltet
von Menschen mit Beeinträchtigung
mit anschliessendem kleinen Apéro
in der Kirche
Kollekte für die Behinderten-
seelsorge Deutschfreiburg
Brünisried
17.00 Sonntagseucharistie
zum 28. Sonntag im Jahreskreis
Jm. für Helene Decorvet-Stempfel,
Aegerten
Kollekte für Sorge
für das gemeinsame Haus
St. Silvester
11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz
mit Abbé Evode Bigirimana
(077 918 08 20)
17.00 Sonntagseucharistie
zum 28. Sonntag im Jahreskreis
Stm. für Cécile Andrey; Gdm. für
Luzian Buntschu und Sohn Anton,
Monika und Agnes Andrey, Tschü-
pru, Marie Rotzetter, Elisabeth Jun-
go, Buech, Verstorbene der Familie
Bielmann-Jelk, Lengmatt, Cyrill
Jelk, Hl. Marguerite Bays zum Dank
für erhaltene Hilfe, Agnes und Hein-
rich Buntschu
Kollekte für die Sorge
für das gemeinsame Haus

Sonntag, 11. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis

Giffers
9.00 Sonntagseucharistie
Kirchweihfest
Jugendkollekte Ministrant/innen-
gruppe und Gruppe U25



Gottesdienstordnung

Plaffeien

Erntedankfest

- 8.50 Feierlicher Einzug, angeführt
von der Musikgesellschaft
- 9.00 Festeucharistie mit Jodlermesse
Mitwirkung Jodlerklub «Alphüttli»
Dreissigster für Dorothea Raemy-
Schuchlenz; Jm. für Emil und
Martha Pürro-Kolly, Hermann Jelk
Kollekte für die Orgelsanierung
Kirche Plaffeien

Schwarzsee

Kein Gottesdienst

Rechthalten

- 10.30 Sonntageucharistie
Jm. für Marie Chardonnens-
Brügger, Walmsberg;
Gdm. für Robert Aeby, Walismatt,
Blanche Betticher-Bürky
Kollekte für Sorge
für das gemeinsame Haus

Dienstag, 13. Oktober

Giffers

- 18.45 Rosenkranz
- 19.30 Gdm. für Hildi Gauch

Plaffeien

- 14.30 Ökumenischer Gottesdienst
im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 14. Oktober

Giffers

- 16.00 Ökumenische Feier durch die
Ref. Kirchgemeinde Weissenstein
im Pflegeheim Aegera, Giffers

Plasselb

- 9.00 Hl. Messe

St. Silvester

- 14.00 Rosenkranz

Donnerstag, 15. Oktober

Rechthalten

- 9.00 Hl. Messe

Freitag, 16. Oktober

Plaffeien

- 19.30 Jm. für Josef und Rosa Neuhaus-
Raemy, Stäfelweg, Alois und Rosa
Lötscher-Kolly, Buntschena, Alfons
Lötscher, Rosa Perriard-Lötscher,
Bachmatte, Emil und Trudy Piller-
Cattilaz, Plötscha; Stm. für Rosa
und Alois Julmy-Egger, Telmoos,
Franz Gremaud-Piller, Pius und
Hedwig Gremaud-Neuhaus

Samstag, 17. Oktober

Giffers

- 15.00 Anbetung

Plasselb

- 18.30 Sonntageucharistie
zum 29. Sonntag im Jahreskreis –
Weltmissionssonntag
Jm. für Peter Andrey, Herremoos
Kollekte für den Ausgleichsfonds
der Weltkirche – Missio

Brünisried

- 17.00 Wortgottesfeier zum 29. Sonntag im
Jahreskreis – Weltmissionssonntag
mit Kommunionausteilung
Mitwirkung Cäcilienchor
Jahresgedächtnis für Nicolas Acher-
mann, Elisabeth Kaiser, Gedächtnis
für Urban Kaiser, Peter Zbinden,
Grossi Matta
Kollekte für den Ausgleichsfonds
der Weltkirche – Missio

St. Silvester

- 11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz
mit Abbé Evode Bigirimana
(077 918 08 20)
- 17.00 Sonntageucharistie
zum 29. Sonntag im Jahreskreis –
Weltmissionssonntag
Gdm. für Paul Biemann-Kolly, Kirch-
weg, Josef Clément, Emerith Clé-
ment-Pürro, für die Verstorbenen
der Familie Gugler, Fifermoos, Hans
und Rosa Biemann, Daniel und
Agnes Clément, Paul Clément,
Linus Clément, Josef Kolly-Jungo,
gestiftet vom Seniorenchor Sense-
Oberland, für die verstorbenen Mit-



Gottesdienstordnung

glieder des Seniorenchores Sense-Oberland, gestiftet vom Seniorenchor Sense-Oberland
Mitwirkung Seniorenchor Sense-Oberland
Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio

Sonntag, 18. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag

Giffers

- 9.00 Sonntageucharistie
Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio
14.30 Taufe

Plaffeien

- 9.00 Sonntageucharistie
Stm. für Notburga Bächler-Waldnig, Sensematt, Leo Kolly-Buntschu, Tromooserli; Gdm. für Meinrad Neuhaus, Bachmatte
Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio

Schwarzsee

- 10.30 Sonntageucharistie
Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio

Rechthalten

- 10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
Mitwirkung Gemischter Chor
Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO

St. Silvester

- 10.30 Taufe

Dienstag, 20. Oktober

Giffers

- 18.45 Rosenkranz
19.30 Stm. für Albert Fasel, Eichholz; Gdm. für Rosa und Pius Ducret-Egger, uf em Bârg, Apollonia Buchs, Sophie Lauper, Arme Seelen, Elisabeth Kolly-Kolly, Aergerastrasse, Alois Fasel, Regine Fasel, Alfons Fasel, Eichholz

Plaffeien

- 14.30 Eucharistiefeier
im Pflegeheim Bachmatte
19.30 Patronsfeier Hl. Wendelin
in der **Rufenenkapelle**
Gestiftet von der Alpgenossenschaft Tifers

Mittwoch, 21. Oktober

Giffers

- 16.00 Eucharistiefeier
im Pflegeheim Aergera

Tentlingen

- 19.00 Rosenkranz im Heim Linde

Plasselb

- 9.00 Hl. Messe

St. Silvester

- 14.00 Rosenkranz

Donnerstag, 22. Oktober

Rechthalten

- 9.00 Hl. Messe

Freitag, 23. Oktober

Plaffeien

- 19.30 Jm. für Joseph und Dolores Ramirez Moreno, Chromenstrasse, Louise und Leonhard Raemy-Binggeli und Sohn Rolf, Lindengraben; Stm. für Agnes Brügger, Luzern; Gdm. für Emerith Dietrich

Samstag, 24. Oktober

Giffers

- 15.00 Anbetung

Plasselb

- 18.30 Sonntageucharistie
zum 30. Sonntag im Jahreskreis
Jm. für Agnes Neuhaus, Gurmels
Kollekte für Brücke – Le Pont
in Freiburg



Gottesdienstordnung

Brünisried

- 17.00 Sonntagseucharistie
zum 30. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte zur Erhaltung
des Wohnhauses
von Bruder Klaus im Flüeli

St. Silvester

- 11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz
mit Abbé Evode Bigirimana
(077 918 08 20)
17.00 Sonntagseucharistie
zum 30. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für das Forum für das Alter

Sonntag, 25. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis

Giffers

- 9.00 Sonntagseucharistie
Mitwirkung Orgel und Alphorn
Stm. für Elisabeth und Moritz Egger-
Habermacher, Eugen Philipona,
Oberdorfstrasse; Gdm. für verstor-
bene Mitglieder des Messbundes,
Cécile Ayer-Rumo, Kapellenweg,
Kaspar Gasser, Rosa Riedo-Bapst,
Gräffetstrasse, Arme Seelen
Kollekte für VHD

Plaffeien

- 9.00 Sonntagseucharistie
Jm. für Irene Dietrich-Gasser, Stm.
für Cécile und Hermann Rossey-
Piller, Giga, Anton Rossey und Bri-
gitte Rossey-Schiffmann und Ge-
schwister Piller
Kollekte für die Kindersingwoche
CV Deutschfreiburg

Schwarzsee

- 10.30 Sonntagseucharistie
Gdm. für Klara und Ernest Kolly
Kollekte für die Kindersingwoche
CV Deutschfreiburg

Rechthalten

- 10.30 Sonntagseucharistie
Jm. für Emil Marro; Stm. für Erwin
Mülhauser, Freiburgstrasse;
Gdm. für Martha Marro-Zbinden,

Rosa und Alfred Tinguely-Aebischer
und Adolf Aebischer, Buchholz
Kollekte zur Erhaltung
des Wohnhauses
von Bruder Klaus im Flüeli

Dienstag, 27. Oktober

Giffers

- 18.45 Rosenkranz
19.30 Gdm. für Moritz Perroulaz-Zollet,
Vorsatz, Arme Seelen

Plaffeien

- 15.30 Sprechstunde im Heim Bachmatte

Mittwoch, 28. Oktober

Giffers

- 16.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Aergera

Plasselb

- 9.00 Hl. Messe

St. Silvester

- 14.00 Rosenkranz
17.00 Stille Anbetung
18.30 Zweisprachiger Gottesdienst,
Messe zur Ehre der Muttergottes
von der Immerwährenden Hilfe,
Hl. Marguerite Bays, gestiftet vom
Legat und Pilgersonntagkollekte

Donnerstag, 29. Oktober

Rechthalten

- 9.00 Hl. Messe

Freitag, 30. Oktober

Plaffeien

- 19.30 Stm. für Hans und Gertrud
Lötscher-Piller, Müllerli; Jm. für
Marius Wider, Zumholz; Gdm. für
Albin und Elise Wider, Zumholz



Gottesdienstordnung

Samstag, 31. Oktober

Giffers

15.00 Anbetung

Plasselb

18.30 Sonntageucharistie
zu Allerheiligen
Kollekte zur Erhaltung
des Wohnhauses
von Bruder Klaus im Flüeli

Brünisried

17.00 Sonntageucharistie
zu Allerheiligen – Hubertusmesse
Mitwirkung Jagdhornbläsergruppe
Hubertus-Sense
Kollekte für die Bedürfnisse
der Diözese
Nach der Messe wird Giffers-Tee
und Zopf offeriert

St. Silvester

11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz
mit Abbé Evode Bigirimana
(077 918 08 20)

17.00 Sonntageucharistie
zu Allerheiligen
Gdm. für Paul Sturny-Zbinden,
Yvonne Sturny
Kollekte für die Bedürfnisse
der Diözese

Sonntag, 1. November Hochfest Allerheiligen



Giffers

9.00 Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchöre
Giffers-Tentlingen und Plasselb
Kollekte für Seelenmessen

14.00 Totengedenkfeier
mit anschliessender Gräbersegnung
Mitwirkung Cäcilienchor
Giffers-Tentlingen
Kollekte für Seelenmessen

Plaffeien

9.00 Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchor
Kollekte für Seelenmessen

14.00 Totengedenkfeier
mit anschliessender Gräbersegnung
Mitwirkung Chor
Kollekte für Seelenmessen

Schwarzsee

10.30 Festeucharistie
Kollekte für Seelenmessen

Plasselb

14.00 Totengedenkfeier
mit anschliessender Gräbersegnung
Mitwirkung Cäcilienchor Plasselb
Kollekte für Seelenmessen

Rechthalten

10.30 Festeucharistiefeier -
TV Gottesdienst – Mitwirkung Chor
Kollekte für Seelenmessen

14.00 Totengedenkfeier
mit anschliessender Gräbersegnung
Mitwirkung Chor
Kollekte für Seelenmessen

Brünisried

14.00 Totengedenkfeier
mit anschliessender Gräbersegnung
Mitwirkung Chor
Kollekte für Seelenmessen

St. Silvester

14.00 Totengedenkfeier
mit anschliessender Gräbersegnung
Mitwirkung Cäcilienchor
Kollekte für Seelenmessen

Impressum:

Dieses Pfarrblatt wird herausgegeben von der
Seelsorgeeinheit Sense-Oberland,
Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien,
Telefon 026 419 11 30, sekretariat.seso@bluewin.ch

Verantwortlich: Leitung SESO

Für Abonnementsbestellungen oder
Adressänderungen melden Sie sich bitte
bei Ihrem Pfarramt.

Verleger: Augustinuswerk, Postfach 51,
1890 St-Maurice, 024 486 05 20



Taufen

Durch das heilige Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen

Rechthalten-Brünisried

Luca Schafer, Sohn des Christof Schafer und der Fabienne Chantal Schafer geb. Mornod getauft am 2. August

Aylin Schori, Tochter des Tobias Schori und der Angela Schori geb. Wohlhauser getauft am 9. August

Darien David Corpataux, Sohn des David Roland Corpataux und der Larizza Ramona Corpataux geb. Azuaga getauft am 23. August

Kalina Lea Burns, Tochter des Daniel Burns und der Kaja Tomaszewska Burns getauft am 30. August

St. Silvester

Emma Zbinden, Tochter des Samuel Zbinden und der Yasmin Zbinden, getauft am 30. August

Wir gratulieren den Eltern und wünschen den jungen Familien viel Freude, Glück und Gottes Segen für die Zukunft.



Oktober 2026

Sonntag, 4. Oktober, St. Silvester

9.30 Uhr – Erntedankfest unter Einbezug der Schulkinder, parallel dazu: Kleinkinderfeier

Wir freuen uns über die zahlreichen Kinder, die gemeinsam mit ihren Familien unseren Gottesdienst besuchen!

Alle sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Die Organisation

«Pray Schwiiz!» – «Rosenkranz in der ganzen Schweiz»



Seit acht Jahren existiert die Organisation «Pray Schwiiz» und wird von der Schweizer Bischofskonferenz unterstützt. Für diese Organisation geht es um das Gebet des Rosenkranzes in der ganzen Schweiz für verschiedene Anliegen, im vorliegenden Fall, für vier Hauptanliegen:

- 1° Für die Schweiz und ihre Bewohner.
- 2° Für alle Menschen der Welt.
- 3° Für den Frieden in der Welt.
- 4° Für die Heilige Mutter Kirche.

In diesem Jahr findet das Gebet am Sonntag, 4. Oktober statt. Für diejenigen, die am 4. Oktober keine Zeit haben, kann das Gebet auf ein anderes Datum des Monats September oder Oktober verschoben werden. Seit drei Jahren beteiligt sich die Telefonrosenkranzgruppe unserer Seelsorgeeinheit Sense-Oberland an diesem Gebet. In diesem Jahr werden alle Mitglieder der Gruppe am Sonntag, 27. September um 12.00 Uhr in der Rufenenkapelle, in Plaffeien, den Rosenkranz beten. Alle sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Abbé Evode Bigirimana



Machen Sie mit! Packen Sie ein Päckli.

Die schönste Freude und das tiefste Glücksgefühl erhalten wir, wenn wir jemandem ein Geschenk geben dürfen und sehen, wieviel Freude es bereitet. So sind die Päckli für die Menschen in Osteuropa eine grosse Freude.

Gratis-Kartonschachteln abholen

Giffers, im Pfarrbüro

Montag + Mittwoch – 13.30–15.30 Uhr

Plaffeien, Garage Dorfstrasse 20

(neben den öffentlichen Toiletten)

Samstag, 12.09.2026 – 09.00–11.00 Uhr

Samstag, 03.10.2026 – 09.00–11.00 Uhr

Auskünfte Thekla Buchs: 079 654 68 90

Weihnachts-Päckli abgeben

Giffers, im Pfarrbüro

Montag, 09.11.2026 – 13.30–15.30 Uhr

Mittwoch, 11.11.2026 – 13.30–15.30 Uhr

Plaffeien, Garage Dorfstrasse 20

(neben den öffentlichen Toiletten)

Samstag, 07.11.2026 – 09.00–11.00 Uhr

Montag, 09.11.2026 – 13.00–15.00 Uhr

Verpackungs-Richtlinien: Damit die Päckli sicher transportiert werden können, müssen sie die Zollvorschriften erfüllen. Danke, dass Sie sich an die Richtlinien halten. Diese erhalten Sie mit den Kartonschachteln. Bitte packen Sie darum alle und nur die aufgelisteten Produkte in die Päckli! Nur so können sie einfach und gerecht verteilt werden und die Geschenke kommen ohne Probleme durch den Zoll. Danke fürs Mitmachen!

Diese Aktion wird auch von Jugendlichen der reformierten Pfarrgemeinde Weissenstein unterstützt.

Die Pastoralgruppe

Hauskommunion in der SESO

Es ist eine lange Tradition, die Hl. Kommunion am Herz-Jesu-Freitag (oder nach Absprache) zu Menschen nach Hause zu bringen, die nicht mehr so häufig in den Gottesdienst kommen können. Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich doch bei Ihrem Pfarreisekretariat, die Telefonnummer finden Sie auf der vorletzten Seite des Pfarrblatts.

Daniel Schwenzer



Firmung im Oberland

Am Samstag, 29. und Sonntag, 30. August trafen sich zum Schuljahresstart erst der Dritte und dann der Erste und der Zweite Kurs der OS zum Start in das Schuljahr und der Bekanntgabe der neuen Ateliers, die die Firmlinge begleitend zum Religionsunterricht auf die Firmung vorbereiten.

Die Drittkursler sind die, die im kommenden Frühjahr das Sakrament der Firmung empfangen dürfen, hierfür haben wir bereits die Lieder vorbereitet, ein «Motivationsschreiben» verfasst: Warum möchte ich mich firmen lassen? Was soll das Ganze, was macht das mit mir, und so weiter. Diese Motivationsschreiben werden dem Firmspender zugestellt, damit er die Jugendlichen ein wenig besser kennt. In drei Gruppen haben wir zwei grossformatige Gemälde erstellt, die die Kirchen von Plaffeien (13. Juni 2027) und Giffers (20. Juni 2027) während der Firmgottesdienste schmücken werden. Den Abschluss bildete der gemeinsame Gottesdienst in Plasselb mit einem Apéro.

Am Tag danach trafen sich diejenigen, die das Sakrament der Firmung 2028 und 2029 empfangen werden. Nach dem Sonntagsgottesdienst gab es einen Apéro für alle, danach wurden die Ateliers vorgestellt, ein gemeinsames Bräteln rundete den Vormittag ab.

Dank an alle Helfer und Helferinnen, Daniel Buchs und Barbara Christandl (neu) vom Team, Laurentiu Precup von der OS und den Pfarreiräten Plasselb und Plaffeien für ihre hervorragende Unterstützung und Mithilfe!

Merci Euch aune!

Daniel Schwenzer



Künstler: Firmjahrgang 2027 / Fotos: Daniel Schwenzer



Lagerberichte 2026

Ministrantenlager Sense-Oberland

Am Sonntag, 19. Juli 2026, versammelten wir uns voller Vorfreude in Giffers, um gemeinsam ins diesjährige Lager aufzubrechen. Schon bald tauchten wir in unser Lagerthema «Olympia im Wandel der Zeit» ein und begaben uns auf eine spannende Reise durch verschiedene Epochen. Mit dabei war auch unser Lagermaskottchen Muuhnika – a Chueh.



Nach unserer Ankunft im Fieschertal sorgten verschiedene Kennenlernspiele für einen gelungenen Start. Durch ein Spiel fanden sich die Kinder in vier Gruppen zusammen. Gemeinsam wählten sie ihr Land: Schweiz, Brasilien, Korea und Kap Verde. Die ganze Woche sammelten sie dafür fleissig Punkte. Anschliessend feierten wir gemeinsam mit Abbé Evode einen Gottesdienst. Am Abend lernten wir das Dorf Fieschertal bei einem Quiz besser kennen, bevor später noch das WM-Finale für zusätzliche Spannung sorgte. Am Montag erwachten wir im antiken Griechenland, wo uns sogar die Götter besuchten. Mit verschiedenen Bastelarbeiten, darunter Fischerhüte und Fahnen, sowie mit ersten Wettkämpfen starteten wir aktiv in unsere Zeitreise. Dabei konnten die Gruppen bereits zeigen, wie viel Kampfgeist und Geschicklichkeit in ihnen steckte. Am Abend zogen wir offiziell ins Olympiadorf ein, stellten einander die gewählten Länder vor und begrüßten verschiedene ehemalige Olympiasiegerinnen und -sieger. Am nächsten Tag führte uns die Reise zu den Römern. Bei einer gemeinsamen Wanderung entdeckten wir die Umgebung von Fieschertal. Am Abend schauten wir gemeinsam die Fotos vom letzten Lager an und liessen viele schöne Erinnerungen wieder aufleben. Unsere Zeitreise führte uns danach weiter nach Atlantis. Am Morgen retteten wir die versunkene Stadt, nachdem die wertvollen Diamanten verloren gegangen waren. Am Nachmittag verbrachten wir einige Stunden im Hallenbad und hatten dabei gemeinsam viel Spass, bevor am Abend bei einem spannenden «1, 2 oder 3»-Quiz unser Lagerwissen auf die Probe gestellt wurde. Im Mittelalter wartete ein grosses Geländespiel auf uns. Dabei suchten wir Teile eines Dracheneis und sammelten Münzen, während der gierige König versuchte, unser Geld zu stehlen. Am Nachmittag wurden die Leiterinnen und Leiter ersteigert und unterstützten die Teams bei «Capture the Egg». Ziel war es, das eigene Drachenei zu beschützen und gleichzeitig die Eier der anderen Teams zu erobern. Am Abend traten die Leiterinnen und Leiter gegen die Kinder in verschiedenen Spielen an – mit viel Einsatz und noch mehr Freude auf beiden Seiten. Weiter ging es in die Zeit der grossen Entdeckungen. Nach einem weiteren Ausflug ins Wasser nach Brig, wo Wasserrutsche, Sprungbrett und viele weitere Attraktionen für Begeisterung sorgten, wartete am Abend ein besonderer Programmpunkt auf uns: das Casino. Mit etwas Glück und Spannung versuchten die Kinder, bei den verschiedenen Spielen möglichst viele Punkte für ihr Land zu sammeln. Schliesslich erreichten wir die 80er-Jahre. Bevor die Lagerwoche langsam zu Ende ging, stand noch der grosse Endkampf auf dem Programm. Bei Fussball, Baseball und Ultimate wurde ein letztes Mal um jeden Punkt gekämpft. Danach hiess es Koffer packen, bevor bei der Siegerehrung feststand, welche Gruppe sich den Sieg sichern konnte: Kap Verde. Am Abend liessen wir die Woche bei einer grossen Disco ausklingen und feierten gemeinsam einen gelungenen Abschluss.

Wir blicken dankbar auf ein schönes und gelungenes Ministrantenlager 2026 zurück. Ohne die grosszügige Unterstützung unserer Sponsorinnen und Sponsoren, Gönnerinnen und Gönner sowie die Pfarreien wäre ein solches Lager nicht möglich gewesen. Für das Vertrauen, die Hilfsbereitschaft



und die Spenden danken wir von Herzen. Ein ebenso grosses Dankeschön gilt unserem genialen Küchenteam, das uns Tag für Tag mit köstlichen Mahlzeiten verwöhnt und gestärkt hat.

Ein besonderer Dank gilt auch dem gesamten Leiterteam, das das Lager mit viel Engagement, Begeisterung und Kreativität vorbereitet und begleitet hat. Euer unermüdlicher Einsatz während des ganzen Jahres macht solche unvergesslichen Erlebnisse erst möglich.

Wir nehmen viele schöne Erinnerungen aus dem Fieschertal mit und freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Lager.

Die Hauptleitung Jana Stempfel und Céline Guisolan

Jublalager Giffers-Tentlingen



Besuch im Jublalager im Balsthal – das Motto: I 10 Tage um d Wäut

Wir wurden herzlich begrüsst auf dem Areal des Jubla-Lagers der Gruppe Giffers-Tentlingen. Der Lagerplatz befand sich am Rande von Balsthal – ganz im Grünen. Zuerst durften wir die verschiedenen Installationen, Einrichtungen, die Zelte und die weitere Infrastruktur besichtigen. Dann folgte ein sehr feines Mittagessen «Hot-Dog». Einmal mehr staunten wir, wie das Küchenteam dieses feine Essen auf den Tisch zauberte. Wir bedankten uns herzlich und zeigten unseren Respekt und unsere Achtung beim Leiter/innenteam für ihr riesiges Engagement nebst Schule und Berufstätigkeit, denn sie leisten wertvolle Jugendarbeit.

Am Nachmittag machten wir eine kurze Andacht. Maël Zosso begleitete uns mit der Gitarre, unter anderem spielte er das Lied «Take me home, Country Roads» und den Song «Chinder vom Kolumbus». Die Liedertexte passten gut zum Lager: Wo chume i här? Wo si mini Wurze? Wir gehören zusammen. Diese Kernaussagen hörten wir in den Liedern. Die Kinder und Jugendlichen sangen auch toll mit anhand den Liederblättern. Zum Motto haben wir uns in der Andacht Fragen gestellt: Was überlegen wir uns vor dem Lager, was beschäftigt uns? Wie wird die Welt in unserer Gruppe im Lager sein, mit welchen Werten werden wir uns auseinandersetzen? Welcher Kompass ist im Lager wichtig für das Zusammenleben in der Gruppe, damit die Gemeinschaft Hand in Hand funktioniert, was können wir von den anderen lernen? Und schliesslich überlegten wir uns, welche Spuren des Lagers werden wir mit nach Hause nehmen? Am Ende zeigte ich ihnen den riesigen Schlüssel der Kirche St. Silvester zum Symbol mit dem Ratschlag, dass sie den Schlüssel zu ihrem Herzen, den Schlüssel für ihr Leben, immer in der Hand behalten mögen und ihren Lebensraum leben sollen.

Die Jubla Giffers-Tentlingen bedankt sich mit einem grossen und herzlichen Dankeschön bei allen, welche die Jubla Giffers-Tentlingen in irgendeiner Weise oder mit ihren Spenden unterstützen.

Text: Karin Philipona / Foto: Jubla



Jublalager Plaffeien

Marsmenschen haben uns nach Entlebuch mitgenommen, mit griechischen Göttern haben wir über die Tische getanzt, Dinosaurier haben uns das Kämpfen gelehrt und mit Asterix und Obelix waren wir auf Schatzsuche. Durch die Zeit sind wir gereist und haben dabei im Schlamm getobt, im Regen getanzt und uns jeden Tag aufs Neue an der frischen Luft bewegt. Die Sonne hat uns dabei genauso wie fantastisches Essen begleitet und uns die nötige Energie gegeben für 10 Tage voller Abenteuer und Spass. 10 Tage voller Lachen, 10 Tage voller Kreativität und 10 Tage voller Alltagsflucht. 10 Tage, die uns wieder daran erinnern haben, wie viel Lebensfreu(n)de uns die Jubla gibt. 10 Tage, die für immer in unseren Herzen bleiben.



Ein grosses Dankeschön an alle, die die Jubla Plaffeien in irgendeiner Weise oder mit ihren Spenden unterstützen.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Die Jublaleitung

Jublalager Rechthalten



Die Jubla Rechthalten sagt Danke

Auch in diesem Jahr ist die Jubla Rechthalten wieder ins Jublalager gefahren. Unter dem Motto «Legenden und Helden» durften wir in Winterthur zwei unvergessliche Wochen verbringen. Die Tage vergingen wie im Flug und waren gefüllt mit gemeinsamen Abenteuern, lustigen Momenten und vielen schönen Erlebnissen.

Damit ein solches Lager überhaupt möglich wird, braucht es neben motivierten Kindern und Leiter/innen auch viele helfende Hände und grosszügige Unterstützung. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich für eure Spenden an die Jubla Rechthalten bedanken! Damit trägt ihr jedes Jahr dazu bei, dass wir unseren Jublakindern ein Sommerlager ermöglichen und gemeinsam schöne Erinnerungen schaffen können.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Eure Jubla Rechthalten



Wir gratulieren

zum Geburtstag



75 Jahre

Beat Haymoz, Harzerweg 20 19. Oktober

80 Jahre

Anna Brühlhart, Eimatt 54 5. Oktober

Martha Lauper,
Oberdorfstrasse 19 26. Oktober

Anton Bächler, Spichermatte 17 29. Oktober

93 Jahre

Franz Philipona, Pflegeheim Aergera,
Schwarzseestrasse 10. Oktober

Rosa Zaugg, Kreuzweg 9 27. Oktober

95 Jahre

Marie Philipona,
Stersmühlestrasse 34 7. Oktober

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Neue Öffnungszeiten Pfarramt Giffers-Tentlingen und St. Silvester

Montag von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
(ab 1. Oktober)

Versammlungen, Anlässe

Mittagstisch für 60 plus

Der nächste Mittagstisch für 60 Plus findet am Donnerstag, 1. Oktober um 11.30 Uhr im Rahmen vom Internationalen Tag für ältere Menschen im Gasthof zum Roten Kreuz Giffers statt. Anmeldungen bei Karin Philipona unter der Nr. 079 578 76 44.

Ministrant/innen der SESO

Spieltag in Giffers am Samstag, 3. Oktober

Lotto Landfrauen

Sonntag, 4. Oktober,
19.30 Uhr Gasthof zum Roten Kreuz

Musikalischer Nachmittag für 60 plus

Wir freuen uns sehr auf den nächsten musikalischen Nachmittag am Dienstag, 6. Oktober von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Pfarreisaal.

Kaffee- und Kuchennachmittag mit Lottospiel für 60 plus

Wir freuen uns sehr, euch wieder begrüßen zu dürfen am Donnerstag, 15. Oktober von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Pfarreisaal.

Herzliche Einladung zu einem besinnlichen Treffen

**Wenn Ihr mich sucht, dann sucht mich
in Euren Herzen.**

**Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei Euch sein.**

An die Familien, welche im Verlauf des vergangenen Jahres einen lieben Menschen zur letzten Ruhe begleitet haben und an alle Interessierte.

Die Pfarrei Giffers-Tentlingen lädt Sie herzlich ein zu einem gemütlichen Treffen bei Kaffee, Tee und Kuchen am **Donnerstag, 22. Oktober von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Pfarreisaal am Kirchweg 6 in Giffers.**

Ich freue mich sehr auf Ihre Anmeldung
(Nr. 079 578 76 44).

Text: Karin Philipona

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier



Rückblick Ferienpass



Herzlichen Dank an Claudia Dallet für das Gestalten der Taschen und an Heribert Pürro für das Präsentieren der Orgel und das wertvolle Mithelfen am Ferienpass.



Text / Fotos: Karin Philipona



Erntedankfest in Plaffeien



Sonntag, 11. Oktober 2026

«Regen bringt Segen und Leben»

08.50 Uhr Einzug

09.00 Uhr Festgottesdienst (Jodlermesse)
mit Preisübergabe Zeichnungswettbewerb
danach Apéro mit musikalischem
Ständchen

Mitwirkende:

Musikgesellschaft «Alphorn», Jodlerklub
«Alphüttli», Trachtengruppe «Kaiseregg»,
Landfrauenverein Plaffeien, Pastoralgruppe,
Fahnen von Gemeinde und Vereinen

*Im Zeichnungswettbewerb laden wir alle
ein, ihre Ansicht zum vorerwähnten Motto
aufs Papier zu bringen. Abgabe bis am Mitt-
woch, 30. September 2026 beim Pfarramt,
Kirchstrasse 9, Plaffeien*

**Kein Gottesdienst in der Kirche
Schwarzsee**

Patronsfest Hl. Wendelin in der Rufenenkapelle

Findet statt am Dienstag, 20. Oktober
um 19.30 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag



80 Jahre

Josef Pellet, Gerendacherli 25 18. Oktober

95 Jahre

Anna Ugolini, Chromenstrasse 8 27. Oktober

Lucia Etter, Bachmatte 10 31. Oktober

***Wir wünschen den Jubilarinnen und dem
Jubilar gute Gesundheit und Gottes Segen.***

Versammlungen, Anlässe

Ministrant/innen der SESO

Spieltag in Giffers am Samstag, 3. Oktober

Chor Lichtena

Generalversammlung
am Samstag, 10. Oktober

Vinzenzverein Plaffeien

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Montag, 12. Oktober
im Pfarreisaal Plaffeien

An- und Abmeldungen gerne bei:

Annemarie Vonlanthen (079 363 30 59)

Beatrice Jelk-Pürro (079 533 51 28)

Pfarreiverwaltung (026 419 05 40)

Musikgesellschaft «Alphorn»

Generalversammlung und Gönnerabend
am Samstag, 17. Oktober

Seniorenachmittag Plaffeien

Dienstag, 20. Oktober im Pfarreisaal Plaffeien
Details werden im «Echo» veröffentlicht

Auf eine rege Teilnahme freuen sich:
Die Kulturkommission und der Dorfverein
mit René Schütz und Bernadette Aeby

Landfrauenverein Plaffeien

Donnerstag, 29. Oktober: Pausenmilch,
Schulhäuser Plaffeien, Oberschrot, Lichtena

Samstag, 31. Oktober um 9:00 Uhr:
Froue-Zmorge des FBLV, Buurastuba,
Chastels 4, 3186 Düdingen
ACHTUNG: steile Treppe zum Eingang

Anmeldung bis spätestens 10. Oktober
bei Doris Riesen 079 737 93 41
oder dorisrie@gmx.ch

Platzzahl ist beschränkt!



Die PASTORALGRUPPE PLAFFEIEN sucht

Personen, die sich als Mitglied engagieren wie auch Personen, die bereit sind an einzelnen Anlässen zu helfen (*Bildung einer Helfer/innen-Gruppe*).

Die Aufgabe der Pastoralgruppe besteht darin, das Seelsorgeteam in seinen Aufgaben zu unterstützen und zu einer lebendigen Glaubensgemeinschaft beizutragen. So befasst sich die Pastoralgruppe mit der Organisation und/oder Mithilfe bei besonderen Anlässen durchs ganze Jahr hindurch. Dies gibt einen guten Einblick in das vielfältige und interessante Leben einer Pfarrei.

Auskunft erteilt gerne die Präsidentin Thekla Buchs – 079 654 68 90

Orgelkonzert – In der Pfarrkirche Plaffeien Julien Brügger, Orgel Sonntag, 18. Oktober 2026 um 17.00 Uhr Einführung ins Konzertprogramm: 16.15 Uhr auf der Empore



Liebe Leserinnen und Leser,

Es freut mich sehr, Sie wieder einmal zu einem Orgelkonzert in Plaffeien einladen zu dürfen!

Ich werde Werke von Gaston Litaize sowie von Franz Schmidt aufführen. Des Weiteren spiele ich die Komposition *Et il chante l'aurore* von Jean-Pierre Leguay, welche eine spektakuläre und äusserst farbenreiche Klangwelt eröffnet. Auch eigene Improvisationen werden zu hören sein.

Im vergangenen Sommer durfte ich an der Orgelakademie in Haarlem (Holland) teilnehmen. Die dort gesammelten musikalischen Impulse haben das Programm dieses Konzertes wesentlich geprägt. Besonders bereichernd waren die Meisterkurse bei Eric Lebrun, selbst Schüler von Gaston Litaize, sowie die Arbeit mit dem grossartigen Improvisator Thomas Lacôte. Auch die persönliche Begegnung mit Jean-Pierre Leguay war für mich eine besondere Erfahrung. So finden die Eindrücke und Inspirationen aus Haarlem nun ihren Weg in dieses Konzert.

Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr; bereits um 16.15 Uhr findet auf der Empore eine Einführung in das musikalische Programm statt, zu der ich Sie herzlich einlade.

Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte zur Finanzierung der Orgelrevision entgegengenommen.



Gottesdienst in der Grotte Schwarzsee

Am Sonntag, 16. August 2026 versammelten sich Gläubige aus Nah und Fern in der Grotte in Schwarzsee, um bei schönem Sommerwetter, umgeben von Wald und Felsen, den sonntäglichen Gottesdienst gemeinsam im Glauben unter freiem Himmel zu feiern. Abbé Evode Bigirimana zelebrierte den Gottesdienst und Karin Philipona begleitete ihn musikalisch. Es war eine sehr schöne, andächtige Feier im Glauben und in der Hoffnung auf Gottes Liebe. Und damit verbunden Zeit zu finden zum Danken, Kraft und Mut zu schöpfen und mit Gott und Gott-vertrauen auf seinem Lebensweg weiterzugehen.



Text und Foto: Gérald Buchs

Patronsfeier Badkapelle mit Kräutersegnung



Am Sonntag, 23. August 2026 nahmen 25 Gläubige an der Patronsfeier mit Kräutersegnung in der Badkapelle teil, sehr schön mit blumigen und passenden Worten zelebriert durch Pater Leo Müller. Die Kräutersegnung (auch Kräuterweihe) ist ein katholischer Brauch am 15. August (Aufnahme Marias in den Himmel). Dabei bringen Gläubige selbst gebundene Sträuße aus Heilkräutern und Blumen mit in die Kirche, wo sie im Gottesdienst gesegnet werden. Insgesamt konnten 6 Sträuße gesegnet werden.

Die verschiedenen, wunderbar duftenden Kräuter wurden von Rebekka Froschhauser, Thekla Buchs und Gertrud Raemy gespendet.

Nach dem Gottesdienst konnten sich die Gläubigen davon bedienen und es gab ein gemütliches Verre d'amitié, bei schönstem Sommerwetter.

Text und Foto: Gérald Buchs



Informationen aus dem Pfarreileben

Personelles

Im vergangenen Jahr kam es zu einigen personellen Veränderungen:

Seit mehr als drei Jahrzehnten leistet die Besuchergruppe sehr wertvolle ehrenamtliche Dienste für die Pfarrei. Nach rund 30 Jahren haben Charlotte Raemy, Rosemarie Jungo und Rita Nydegger die Gruppe zum Jahresende 2025 verlassen. Als ihre Nachfolgerinnen konnten Beatrix Brühlhart, Brigitte Thalmann und Bernadette Haymoz gewonnen werden.

Nach kurzer Krankheit ist die langjährige Sakristanin der Kirche Schwarzsee, Klara Kolly-Tinguely, leider verstorben. Sie hatte diese Funktion seit Juni 1987 inne. Ihre Nachfolge haben Gabriela Portmann und George Joseph übernommen. Beide sind bereits in der Pfarrei tätig und bestens bekannt.

Rosi Raemy betreute seit Juni 2006 die Kapelle im Rufenen in Plaffeien. Nach rund 20 Jahren hat sie diese Aufgabe nun an Christophe Baeriswyl abgegeben. Christophe ist bereits als Kommunionshelfer in der Pfarrei tätig.

Barbara Cannatella hat viele Jahre lang die Trauergebete in unserer Pfarrei geleitet und war Kommunionshelferin. Anfang 2026 hat sie diese wertvollen Aufgaben abgegeben. Für die Trauergebete dürfen wir Thekla Buchs und Isabelle Schuway als ihre Nachfolgerinnen willkommen heissen. Barbara bleibt weiterhin als Lektorin im Einsatz.

Der Pfarreirat dankt allen ausscheidenden Mitarbeitenden für ihr langjähriges Engagement und ihre Dienste und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Glück. Den neuen Mitarbeitenden wünscht er viel Freude, Befriedigung und Erfüllung in ihrem Amt.



Fotos: zVg

Revision der Kirchenorgel von Plaffeien

An der Pfarreiversammlung informierte der Pfarreirat ausführlich und mit Fotos belegt über die notwendige Revision der Orgel in der Pfarrkirche. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 200 000 Franken. Die Renovierungsarbeiten sind für das Jahr 2028 vorgesehen.

Die Finanzierung soll durch Pfeifenpatenschaften und sonstige Spenden unterstützt werden. Eine eigens dafür geschaffene Kommission kümmert sich ehrenamtlich um die Umsetzung der Spendensammlung. In beiden Kirchen der Pfarrei liegen Broschüren auf.

Nähere Informationen dazu finden Sie auch unter: www.orgel-plaffeien.ch.

Spenden sind herzlich willkommen. Sie können sich auch gerne bei der Pfarreiverwaltung informieren oder eine Broschüre verlangen.

Das Konto des Orgelfonds lautet: CH36 0076 8300 1739 2730 2

Empfänger: Pfarrei Plaffeien, Kirchstrasse 9, 1716 Plaffeien.



Wir gratulieren zum Geburtstag



75 Jahre

Liliane Aebischer, Schulhausweg 18. Oktober

94 Jahre

Anton Cassian Rüffieux,
Pflegeheim Bachmatte 7. Oktober

*Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar
alles Gute, viel Freude und Gottes Segen.*

Wechsel in der Pfarreiverwaltung

Eliane Müller-Brügger war seit Februar 2008 bis September 2026 als Pfarreiverwalterin in unserer Pfarrei tätig. Mit viel Einsatz und Hingabe hat sie sich dieser Aufgabe gewidmet, wir danken ihr für ihr stetes Engagement und die tolle Zusammenarbeit. Für den wohlverdienten Ruhestand wünschen wir von Herzen alles Gute, beste Gesundheit und jede Menge Zeit für die Dinge, die Freude machen.



Ich heiße Cathy Neuhaus bin 48 Jahre alt und wohne mit meinem Mann Werner und unseren drei Kindern, Yves, Emily und Joël in Zumholz. Ich war viele Jahre zuhause für die Kinder. Im Oktober 2024 habe ich als Sekretärin der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland angefangen.

Ab Oktober 2026 übernehme ich zusätzlich die Pfarreiverwaltung von Plasselb und darüber freue ich mich sehr.

Wir heißen Cathy Neuhaus herzlich willkommen als Pfarreiverwalterin unserer Pfarrei und wünschen ihr Erfüllung und Freude beim Ausüben ihrer Tätigkeit.

Ansprechperson von Plasselb



Mein Name ist Barbara Christandl, ich bin 30 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in St. Silvester. Seit 2024 bin ich in der Liturgiegruppe St. Silvester tätig. Im Herbst 2025 habe ich mit der Ausbildung zur Katechetin begonnen. Seit September bin ich als Ansprechperson in Plasselb tätig. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und bin gespannt auf die vielen Begegnungen, Erfahrungen und Herausforderungen, die mich erwarten.

Die Ansprechperson ist die erste Kontaktperson für die Pfarreiangehörigen und deren pastoralen Anliegen. Barbara Christandl nimmt sich ihrer Anliegen an und leitet sie gegebenenfalls an die entsprechende Stelle weiter. Wir heißen Frau Christandl als Ansprechperson herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Versammlungen, Anlässe

Musikgesellschaft

Generalversammlung im Vereinslokal
am Freitag, 2. Oktober

Lotto im Restaurant Edelweiss
am Freitag, 16. Oktober

Ministrant/innen der SESO

Spieltag in Giffers am Samstag, 3. Oktober

Frauenverein

Kinderkino im Vereinslokal
am Mittwoch, 7. Oktober



Vinzenzverein

Mittagstreff – offen für alle

Der Vinzenzverein organisiert ein gemeinsames Mittagessen am Dienstag, 13. Oktober um 11.30 Uhr im Vereinslokal.

Kosten: Fr. 14.– pro Person, inkl. Mineralwasser und Kaffee.

Telefonische Anmeldung oder SMS bis am Samstag vor dem Anlass bei Gertrud Neuhaus, Telefon 079 262 74 66.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressionen Fest Maria Himmelfahrt



Am 15. August durften wir bei schönem Wetter das Fest Mariä Aufnahme in den Himmel in unserer schönen Muelers Grotte feiern. Pfarrer Niklaus Kessler zelebrierte die Messe, der Organist Michael Heckel umrahmte den Gottesdienst musikalisch am E-Piano.

Bei einem gemütlichen Apéro fand dieser Morgen einen schönen Ausklang.

Herzlichen Dank allen Besuchern und Mitwirkenden – ein herzliches Danke geht an die Familie Brünisholz für den Unterhalt und die Pflege der Grotte.





Pfarrei Rechthalten-Brünisried

Das Pfarramtsekretariat in Rechthalten (im Schloss) ist am Mittwoch, 14. und 28. Oktober geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Fällen wenden Sie sich bitte an das SESO-Sekretariat Plaffeien – 026 419 11 30.

Wir gratulieren

zum Geburtstag in Rechthalten

80 Jahre

Walter Zbinden, Tächmatt 114 23. Oktober

90 Jahre

Lydia Schweingruber-Schaller,
Mürli 4 17. Oktober

Viktor Bächler, Moosholz 198 25. Oktober

93 Jahre

German Biemann, Oberdorf 25 28. Oktober

95 Jahre

Marie Piller-Krattinger, Haltli 41 6. Oktober

zum Geburtstag in Brünisried

98 Jahre

Helene Gauch-Thalmann,
Rüdeweidweg 1 28. Oktober

Wir wünschen den Jubilarinnen und den Jubilaren alles Gute, viel Freude und Gottes Segen.

Versammlungen, Anlässe

Rechthalten – Brünisried

Ministrant/innen der SESO

Spieltag in Giffers am Samstag, 3. Oktober

Rechthalten

Landfrauenverein

Donnerstag, 29. Oktober – Pausenmilch

Samstag, 31. Oktober – 9.00 Uhr Frouezmorge
Buurestuba in Düdingen
Thema «Schweizer Tafel»

Anmelden bis spätestens 21. Oktober
bei Miriam Brandschätel

Brünisried

Frauen- und Mütterverein

Dienstag, 6. Oktober – 19.30 Uhr Lotto
im Mehrzweckraum (Turnhalle) in Brünisried

Hubertusmesse – Samstag, 31. Oktober um 17.00 Uhr in Brünisried

Alljährlich versammeln sich weltweit Jäger und Nichtjäger, um den heiligen Hubertus, den Beschützer der Natur und Schutzpatron der Jäger zu ehren.

In diesem Jahr lädt der Jagdschutzverein Hubertus Sense zur traditionellen Hubertusmesse, in der speziell hierfür festlich geschmückten katholischen Pfarrkirche, in Brünisried ein.

Die Überlieferung aus dem 8. Jahrhundert erzählt von Hubertus, welcher ein wilder, zügelloser Jäger war. Beim Jagen erschien ihm ein Hirsch mit einem leuchtenden Kruzifix im Geweih. Aus dem Jäger Hubertus wurde ein Heger und Beschützer der Natur, der von diesem Moment an alle Wildtiere als Geschöpfe Gottes achtete.

Die Botschaft der Hubertusmesse bietet die Möglichkeit, ähnlich wie Hubertus es tat, mehr Bewusstsein für die Umwelt und die Natur zu entwickeln und sich vermehrt für den Artenschutz einzusetzen, um so die Biodiversität auch in Zukunft zu erhalten.

Die Jäger und die Jagd sind heute vielen Anfeindungen und Verleumdungen ausgesetzt, obwohl für sie Hege und Pflege der Natur im Mittelpunkt stehen. Mit dem heiligen Hubertus wurde von den Jägern ein Schutzpatron gewählt, der sein übermässiges und verschwenderisches Treiben als Sünde und Untugend erkannte.

Einen solchen Schutzheiligen braucht heute die ganze moderne Zivilisation, wenn wir nicht an unserem eigenen Übermass und Egoismus zugrunde gehen wollen. Die Messe rüttelt uns auf, unser eigenes Streben nach Macht, Genuss, Erfolg und Reichtum zu überdenken.



Wir gratulieren zum Geburtstag



75 Jahre

Margrit Mauron, Schürstalden 35 1. Oktober

Anton Jungo, Buech 22 30. Oktober

80 Jahre

Marie-Therese Jungo, Goleta 3 9. Oktober

Theresia Jelk, Plenefy 35 10. Oktober

90 Jahre

Robert Brünisholz, Gomma 18 25. Oktober

**Nachträglich gratulieren wir ganz herzlich
zum Geburtstag**

90 Jahre

Peter Ambrosius Clément,
Hauptstrasse 15 16. September

**Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren
alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.**

Neue Öffnungszeiten Pfarramt Giffers-Tentlingen und St. Silvester

Montag von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
(ab 1. Oktober)

Versammlungen, Anlässe

Ministrant/innen der SESO

Spieltag in Giffers am Samstag, 3. Oktober

Musikgesellschaft

Die Generalversammlung findet am Samstag,
3. Oktober um 19.30 Uhr im Restaurant
Chemihütte statt.

Forum für das Alter

Der nächste Mittagstisch findet am Donners-
tag, 29. Oktober statt.

Buch des Monats



Einblicke in den Werdegang und die Seele des langjährigen Pianisten und Komponisten der internationalen Musikband Gen Rosso, in die Entstehung bekannter Songs und Musicals, in das gemeinsame Arbeiten wie in das eigene innere Suchen und Ringen

Ein sehr persönliches Buch der leisen Töne: biografische Notizen eines Menschen mit tiefem Gespür für die universale, transzendente Dimension der Musik

Autor Benedikt Enderle, geb. 1951 in Zürich, zog 20-jährig in die Toskana an das internationale Zentrum für christliche Kultur der Fokolar-Bewegung. Dort trat er der Musikgruppe Gen Rosso als Keyboarder und Songwriter bei. 1974–1981 Studium der Komposition am Konservatorium »Luigi Cherubini« in Florenz. 2002–2016 künstlerische Leitung bei Gen Rosso. Seit 2018 lebt Benedikt Enderle in Wien.

Neue Stadt Verlag GmbH
ISBN: 978-3-7346-1376-0
Art.-Nr. 66-1376
120 Seiten – CHF 23.50



Unsere Verstorbenen

† Esther Fasel-Gruber

17. Mai 1960 – 13. Juli 2026
Kirchweg 12, St. Silvester

*Der Flötenspieler spielt.
Hörst du den Wind wehn?
Dieses weisse Licht strahlt
und zeigt.*

*Und wenn du genau hinhörst,
dann erschliesst sich
in dir letztendlich die Melodie.*

*Wenn alle Eins sind und Eines alles ist, dann heisst es,
in sich selbst zu ruhen.*

aus «Treppe zum Himmel» von Led Zeppelin

Zeichen deiner unvergleichlichen, tief inspirierenden Lebensfreude, du, Esther, unser liebster Herzensmensch.

Das Blau des Lavendels, das sanfte Zartrosa und die blühenden Hortensien schienen mit jedem deines Lächelns heller zu leuchten. Mit deiner Freude schenktest du der Welt mehr Farbe, Wärme und Schönheit.

Dein Herz war erfüllt von Hingabe, Güte, Frieden, Dankbarkeit, Zufriedenheit, Freude, Fürsorge, Geduld, Achtung, Geduld und einer zärtlichen Liebe, für deine Familie und für alle, die dich auf deinem Weg begleiteten. Du hast es verstanden zuzuhören, aufeinander zuzugehen, Vertrauen und Verständnis auszudrücken, sei es mit wenigen Worten oder einem sanften Lächeln.

Die Musik war die Sprache deiner Seele. Sie berührte unsere Herzen und knüpfte ein Band, das unsere Familie für immer verbunden hat.

Mit dem grünfarbenen Trottinett wolltest du dem Weg voller Zuversicht und Lebensfreude mit deiner Familie weiterfolgen. Nun werden wir, dein Ehemann Bruno und dein Sohn Benjamin, diesen Weg in deinem Sinne voll Vertrauen weitergehen, in unserem Herzen nehmen wir dich und unseren zweiten Sohn und Bruder, David, mit auf die weitere Reise, wir werden den rechten Wegweiser über die Brücke finden. Du, unsere liebe Esther, male weiter dein letztes Bild, mache den letzten



Pinselfrich auf die Leinwand und gib deinem Kunstwerk den Namen «Sternenglitzer im Sand» und dann folge den Worten von David, ich liebe euch in Ewigkeit. Seid wieder vereint.

In Liebe, Bruno und Benjamin

† Mathilde Thalmann-Fontana, Plaffeien

Mathilde Thalmann-Fontana hat im Rotmoos in St. Ursen das Licht der Welt erblickt. Auf dem schönen Bauernhof durfte sie als elftes von fünfzehn Geschwistern von Elisabeth und Christoph Fontana (-Bapst) ihre Kindheit verbringen. Als Kleinkind erlebte sie den Zweiten Weltkrieg hautnah. Nach der Schulzeit in Rechthalten arbeitete sie in einer Fabrik in Freiburg.



In den 50er Jahren fand sie ihre grosse Liebe Felix aus dem Schwarzsee. Im Jahre 1954 haben sie geheiratet. Kurz danach erblickte Sohn Leonhard im Zollhaus das Licht der Welt. Seit da an arbeitete sie bis zu ihrer Pensionierung im Sägewerk Holz Zollhaus.

Ende der 70er Jahre erbaute sie mit Felix das Eigenheim am Schwarzsee. In den darauffolgenden Jahren wurde Mathilde Grossmutter von Enkelkind Anja und zwei Herzensgrosskindern Christine und Joe. Mit ihnen allen genoss sie jede Minute. Zudem gehörte in ihrem Leben die frohen Stunden im Lichtena Chor, und mit dem Aelplerklub Schwarzsee, stets dazu.

2013 musste sie ihren Sohn und 2014 auch ihren Ehemann zu Grabe tragen.

Mama freute sich immer wieder über jeden Besuch ihrer Familie und Freunden. Ihr Hund Nemo schenkte ihr persönlich immer sehr viel Kraft und Lebensmut. Aber auch von ihm musste sie sich im Jahre 2022 schmerzlich trennen.



Unsere Verstorbenen

Bald kehrte wieder Lebensglück ein; Nicole und Joe schenkten ihr die Herzensurgrosskinder Luca, Noah, Ameo, welche ihr sehr grosse Freude bereiteten. «D'Buebe» erwiderte sie fröhlich.

Mittels grosser Unterstützung der Nachbarn und ihrer Liebsten, konnte sie bis zu ihrem 93. Lebensjahr mit Hilfe der Spitex zuhause verbringen. Ende 2024 haben ihre Kräfte rasch nachgelassen, so war der Heimeintritt unabdingbar. Tag für Tag verabschiedete sie sich ein wenig mehr aus dem Lebensalltag.

Voller Zuversicht konnte unsere Mama nach Erhalt der Krankensalbung friedlich am 18. Juli 2026, im Haus Magnolia umgeben von ihren Liebsten einschlafen.

«Liebi Mama, danke für aus gueta wo du für üs gmacht hesch. Danke u vergäuts Gott, a alli wo d'Mama stets unterstützt oder bsuecht hi.»

Diner Liebste

† Margrit Rauber-Portmann, Plasselb

Margrit erblickte am 27. April 1943, als ältestes von fünf Kindern, von Oskar und Marie Portmann-Crottet das Licht der Welt. Die Schulzeit verbrachte sie in Rechthalten. Nach der Schule hatte sie verschiedene Stellen in Freiburg und Bern.



Am 28. September 1968 heiratete sie in der Kirche in Schwarzsee unseren Papa, Willy Rauber aus Plasselb. Sie wurden Eltern einer Tochter und eines Sohnes.

Viele Jahre arbeitete Mama als Serviertochter im Falli-Höllli und im Restaurant Jäger in Plasselb. Später arbeitete sie bis zur Pensionierung als Briefträgerin in Plasselb.

Unsere Mutter war sehr beliebt und sie war nie um eine Antwort verlegen. Sie war sehr

offen und kam mit allen ins Gespräch. Oft hatte sie den Schalk im Nacken. Gerne machte sie mit ihrer Schwester Ausflüge mit Horner Car. Sie ging auch sehr gerne spazieren. Mama liebte Blumen, schöne Kleidung und las gerne.

Uns Kindern war sie eine liebevolle und warmherzige Mutter. Sie war immer für uns und Papa da. Am Donnerstagmorgen des 23. Juli 2026 ist sie unerwartet an einem Herzstillstand gestorben.

Wir vermissen sie unendlich. In unseren Herzen und in unseren Erinnerungen lebst du weiter. Wir lieben dich. Ruhe in Frieden.

Deine Familie

† Elisabeth Bächler, Plaffeien

Lisbeth Bächler wurde am 28. Dezember 1945 als erstes Kind von Elise und Ernest Zbinden geboren und wuchs mit ihrer Schwester Bernadette in Oberschrot auf. Schon früh lernte sie Verantwortung zu übernehmen. Während der Schulferien arbeitete sie im Kinderheim Wohlhausen und später im Kantonsspital Luzern. Nach dem letzten Schuljahr im Institut Jolimont besuchte sie die Handelsschule Ecole Benedict und arbeitete anschliessend fünf Jahre als Sekretärin in Grangeneuve.



1964 lernte sie Otto Bächler kennen, den sie 1966 heiratete. Gemeinsam verbrachten sie eine schöne und erfüllte Familienzeit in der Sensematt. Ihre vier Kinder Heidi, Daniel, Brigit und Bruno standen für Lisbeth stets im Mittelpunkt. Mit grossem Einsatz sorgte sie für ihre Familie und kümmerte sich liebevoll um ihren Schwiegervater und dessen Geschwister. Auch als Einsatzleiterin der Familienhilfe und in der Behindertengruppe engagierte sie sich mit viel Herz für andere Menschen.



Unsere Verstorbenen

Lisbeth liebte die Natur, ihren grossen Garten, Blumen und Wanderungen. Unvergessen bleiben auch ihre selbstgemachten Vacherin-Torten. Ein besonderer Höhepunkt ihres Lebens war die Pilgerreise auf dem Jakobsweg nach Santiago, die sie tief berührte und aus der sie viel Kraft schöpfte. Grosse Freude bereiteten ihr ihre sieben Grosskinder, für die sie immer Zeit hatte, und später ihr erstes Urgrosskind.

2011 zog Lisbeth gemeinsam mit Otto in den Altersblock nach Oberschrot. Der Tod ihres geliebten Ehemannes im Jahr 2021 und später der Verlust ihrer Tochter Heidi waren schwere Schicksalsschläge. Dennoch bewahrte sie ihren Lebensmut, ihre Dankbarkeit und ihren Glauben.

Im November 2025 zog sie ins Pflegeheim Bachmatte, wo sie sich gut aufgehoben fühlte.

In ihrer letzten Lebenswoche wurde sie liebevoll von ihren Kindern und Grosskindern begleitet. Lisbeth war das Herz ihrer Familie – liebevoll, hilfsbereit, fürsorglich und dankbar. Mit ihren eigenen Worten: «Ich bin unserem Schöpfer so dankbar, ein so schönes Leben gelebt zu haben.». Lisbeth ist am 25. Juli 2026 verstorben.

Deine Familie



Du weisst, wer uns fehlt

Herr, unser Gott, Du weisst,
wer uns fehlt:

Eine vertraute Stimme
schweigt jetzt.

Ein Mensch an unserer
Seite

ist gestorben.

Wir sind traurig
und erschrocken.

Oft sind Erinnerungen
in uns wachgeworden,
Erinnerungen an erfüllte
und schöne Augenblicke;
aber auch schwere
Erinnerungen.

Herr, unser Gott, Du weisst,
was uns jetzt fehlt.

Darum fragen wir Dich:
Was wird bleiben, wenn wir
gehen?

Lass unser Leben
nicht vergeblich sein.

Amen.

© Unbekannter Verfasser

Die SchöpfungsZeit

«Wertvoll leben – der Mehrwert der Dinge» lautet das diesjährige Motto der SchöpfungsZeit. Sie dauert vom 1. September, dem Tag der Schöpfung, bis zum 4. Oktober, dem Gedenktag des heiligen Franz von Assisi, und schliesst das Erntedankfest und den Betttag ein.

Das Wort «Wert» stammt vom althochdeutschen Wort «werd», das «geschätzt, kostbar, lieb, teuer, Wertschätzung, Würdigkeit» meint. Wert hat viele Formen: Wir kennen traditionelle, christliche oder demokratische Werte, oder reden von materiellem oder symbolischem Wert. Was leicht verfügbar, billig hergestellt oder rasch ersetzbar ist, verliert hingegen oft an Wert(-schätzung).

Die Bibel lädt an verschiedenen Stellen zu einem achtsamen Lebensstil ein. Sie betont den Wert solidarischer Beziehungen und eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Schöpfung. Gott vertraut den Menschen die Sorge um die Schöpfung an. Die Verbundenheit von Gott, Mensch, Natur wird in der Bibel immer wieder erwähnt. Im Schöpfungsbericht gibt Gott dem Menschen «seinen Wohnsitz im Garten von Eden, damit er ihn bearbeite und hüte» (Genesis 2,15.18).

Solidarische Initiativen

Bereits um 1900 entstanden in der Schweiz die ersten Brockenstuben, heute bekannt als «Brockis». Die Idee war einfach und sozial: Wohlhabende verschenkten, was sie nicht mehr benutzten. Bedürftige konnten es günstig erwerben, ohne das Gefühl zu haben, Almosen zu empfangen. Bis heute sind Brockis Ausdruck einer diakonischen Haltung: Ressourcen schonen, Menschen helfen, Solidarität leben. Sie unterstützen soziale Projekte und bieten Raum für nachhaltigen Konsum. Angesichts von Klimakrise und Konsumüberfluss ist diese Haltung aktueller denn je. Unsere Ressourcen sind begrenzt. Ein bewusster Umgang mit den uns anvertrauten Dingen und diesen Mehr-Wert zu geben, stärkt langfristig und global etwas, was zutiefst dem biblischen Gedanken entspricht.



Foto: Markus Meier

Im Kanton Freiburg unterstützen zahlreiche Initiativen dieses Anliegen: Zwei Caritas-Märkte bieten Menschen mit knappem Budget Produkte des täglichen Bedarfs zu Tiefstpreisen. Die Boutique ZigZag des Roten Kreuzes verkauft hochwertige Secondhand-Kleidung zu niedrigen Preisen. Empfehlenswert ist die App «Too Good to Go». Dieser digitale Marktplatz hilft, Lebensmittel vor Verschwendung zu bewahren, indem überschüssige Waren von Bäckereien und Restaurants kostengünstig angeboten werden.

In der Verbundenheit von Gott, Mensch, Natur sind Sie das ganze Jahr über herzlich zu verschiedenen Anlässen in den Pfarreien und der Bistumsregion eingeladen: Im Frühling 2027 ist ein Ausflug ins Kloster Fahr mit dem bekannten Laudato sì Garten geplant.

Viele Infos und Materialien gibt es auf der Webseite www.oeku.ch/schoepfungszeit

Mirjam Koch, Fachstelle Solidarität

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85
www.kath-fr.ch/bildung

Impulse für Wortgottesdienste am 9. November 2026, 19.00 bis 21.00 Uhr, Pfarreizentrum Tafers, Juchstrasse 8, 1712 Tafers

Feiern für die Advents- und Weihnachtszeit gestalten.
Referent: Siegfried Ostermann, Anmeldung: bis 2. November 2026 bei bildung@kath-fr.ch; mind. 6 Teilnehmende.

Da sein, wenn Worte fehlen am 15. November 2026, 14.00 bis 16.00 Uhr, BZ Düringen, *Wenn die körperliche Heilung nicht mehr im Vordergrund steht, gewinnen psychosoziale und spirituelle Bedürfnisse an existenzieller Bedeutung.* Referentinnen: Irène Neuhaus und Anne-Christine Dölling, Kosten: freie Spende, Anmeldung: keine erforderlich, aber zu besseren Vorbereitung gerne an bildung@kath-fr.ch.

Eine Veranstaltung des Bibelwerks Deutschfreiburg für Mitglieder und Gäste

«Über das Frauenbild im Alten Testament» am 11. November 2026, 19.30 bis 21.30 Uhr, Pfarreisaal St. Paul, Route de la Heitera 13, 1700 Freiburg, Referent: Yaroslav Kryzhanovskyy, Seelsorger in Düringen; Kosten und Anmeldung: keine

Deutschfreiburger Wallfahrten 2026

Rosenkranzsonntag in Einsiedeln: Sonntag, 4. Oktober 2026; Organisation sämtlicher Reisen: Horner Reisen; Tel. 026 494 56 56; www.horner-reisen.ch; E-Mail: info@horner-reisen.ch; Leitung sämtlicher Reisen: Berthold Rauber, 079 175 31 02; E-Mail: rauber.berthold@rega-sense.ch.

WABE – Wachen und Begleiten

Seebezirk und Region Laupen: 031 505 20 00
Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk:
026 494 01 40 | www.wabedeutschfreiburg.ch

Spezial WABE-Trauercafé

Ein Mensch stirbt durch Suizid. Wie trauern, wenn es keine Antwort gibt? Am Sonntag, 11. Oktober 2026, 14.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers), Vortrag von André Marty, notfallpsychologischer Begleiter mit Schwerpunkt Trauer nach Suizid (Verein Refugium für Hinterbliebene nach Suizid), Eintritt frei. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Ihre Teilnahme zu melden: wabe@wabedeutschfreiburg.ch – Telefon 026 494 01 40 oder 031 505 20 00



Kontakt Regionalseite:

Bistumsregionalleitung, Deutschfreiburg,
Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérolles 38,
1700 Freiburg, 026 426 34 19, info@kath-fr.ch

Fachstelle Kirchenmusik

kirchenmusik@kath-fr.ch | 076 520 95 80
www.kath-fr.ch/kirchenmusik

Kindersingwoche mit Musical-Aufführung

Kindersingwoche für Kinder von 7 bis 12 Jahren vom Montag, 12. Oktober bis Freitag, 16. Oktober 2026, in Schmitten; Aufführung des Musicals: Freitag, 16. Oktober 2026, 19.00 Uhr, in der Aula der OS Tafers.

Fachstelle Jugendseelsorge

juseo@kath-fr.ch | 026 426 34 55 | www.kath-fr.ch/juseo

Regionales Minifest 2026 der Bistumsregion Deutschfreiburg in Alterswil. Einmal ganz unter Minis aus ganz Deutschfreiburg einen Tag verbringen; Sonntag, 29. November 2026; mehr Infos unter: juseo@kath-fr.ch

Fachstelle Behindertenseelsorge

behindertenseelsorge@kath-fr.ch | 026 426 34 35 |
www.kath-fr.ch/behindertenseelsorge

Inklusiver Nachmittag in Plasselb Samstag, 10. Oktober 2026. Ein Nachmittag mit Gotteswort, Austausch und Kaffee für Menschen mit Behinderung, ihre Familien und alle Interessierten.

Autismus, ADHS und ihre Facetten Freitag, 6. November 2026, 19.30 bis 21.30 Uhr. Ein Informationsabend mit Austausch, organisiert von der Fachstelle Behindertenseelsorge zusammen mit der Pfarrei St. Antoni. Referent Eric Klibstiel, Bereichsleiter Weiterbildung am Institut für Heilpädagogik, Bern.

Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25 |
www.kath-fr.ch/katechese

Treffen der Religionsverantwortlichen, am Mittwoch, 28. Oktober 2026, 16.15 bis 17.30 Uhr, Begegnungszentrum Düringen, Freiburgersaal, Horiastrasse 1, Düringen; für alle Religionsverantwortlichen der PS und OS (VRU-PS & VRU-OS); Abmeldung: bis 14. Oktober 2026 an katechese@kath-fr.ch

Treffen Religionslehrpersonen PS & OS am 11. November 2026, 16.15 bis 17.45 Uhr, Pfarreisaal St. Antoni, Antoniusweg 32, St. Antoni; für katechetisch Tätige. Zeit für Begegnung, Austausch, Information. Abmeldung bis 28. Oktober an katechese@kath-fr.ch.



Adoray Freiburg

freiburg@adoray.ch |
www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday Lobpreis-Gottesdienst am 4. Oktober 2026, 18.00 bis 19.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten für alle Generationen mit anschließender kurzer Anbetung und Chill Out. Jeden ersten Sonntag im Monat

Lobpreisabend – Lobpreis, Impuls, Anbetung und Gemeinschaft am 18. Oktober 2026, 19.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, Freiburg



Adressen

Telefonisch erreichen Sie uns stets unter 026 419 11 30.

Für dringende Seelsorge-Notfälle wird ausserhalb der Bürozeiten die Telefonnummer des Seelsorgers angesagt, der aktuell Notdienst hat und den Sie in Notfällen jederzeit anrufen können.

Webseite: <https://seelsorgeeinheit-senseoberland.ch>

Pfarradministrator	Pater Adrian Cosa	079 869 78 01
Priesterlicher Mitarbeiter	Abbé Evode Bigirimana, Kirchhubel 2, St. Silvester, evode.bigirimana@kath-fr.ch	077 918 08 20
Seelsorger	Daniel Schwenzer, daniel.schwenzer@kath-fr.ch	076 409 65 57
Ansprechperson	Karin Philipona, Giffers, karin.philipona@kath-fr.ch	079 578 76 44
Ansprechperson	Barbara Christandl, Plasselb, barbara.christandl@kath-fr.ch	079 717 54 36
Verantwortlicher Katechese	Daniel Buchs, Riedacher 15, Plasselb	079 391 60 24
Seelsorgerat	Gérald Buchs, Präsident, Christa Cosandey-Delaquis, Vize-Präsidentin	
Administrationsrat	Daniel Buchs, Präsident, Riedacher 15, Plasselb	079 391 60 24
Sekretariat	Cathy Neuhaus, Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien	
SE Sense-Oberland	sekretariat.seso@bluewin.ch	026 419 11 30
Aushilfspriester	Guido Burri, guido.burri@kath-fr.ch	079 299 25 66
Pfarrei Giffers-Tentlingen	www.pfarrei-giffers-tentlingen.ch	
Ansprechperson	Karin Philipona	079 578 76 44
Pastoralgruppe	Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers, pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarreirat	Jérôme Gugler, Präsident, Dürrenbergstrasse 29, 1734 Tentlingen jeromegugler@gmail.com	079 381 30 59
Pfarramtsekretariat	Karin Philipona (Mo 13.30–17.00 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarreiverwaltung	Marlise Schwaller-Bapst, pfarreiverwaltung.giffers@bluewin.ch Adresse: Pfarreiverwaltung/Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers	026 418 39 69
Pfarrei Plaffeien	www.plaffeien.ch/de/verwaltung/verwaltungkirchen/	
Ansprechperson	Daniel Schwenzer	076 409 65 57
Pastoralgruppe	Thekla Buchs, Bühnimatta 54, 1716 Plaffeien, thekla.s@bluewin.ch	079 654 68 90
Pfarreirat	Johannes Scherrer, Präsident, Plötscha 124, Oberschrot, scj@horner.ch	079 521 72 60
Pfarramtsekretariat	Bettina Rudaz-Vonlanthen (Di 13.15–17.00 Uhr + Do 8.15–11.30 Uhr) pfarramt.plaffeien@bluewin.ch	026 419 11 30
Pfarreiverwaltung	Beatrice Jelk-Pürro, pfarrei.plaffeien@sensemail.ch Post: Pfarreiverwaltung, Kirchstrasse 9, Postfach 96, Plaffeien	026 419 05 40
Pfarrei Plasselb	www.pfarrei-plasselb.ch	
Ansprechperson	Barbara Christandl, Grauschels 12, St. Silvester barbara.christandl@kath-fr.ch	079 717 54 36
Pastoralgruppe	Manfred Neuhaus, Corpatauli 97, Postfach 2, 1737 Plasselb	079 209 28 47
Pfarreirat	August Brünisholz, Präsident, Birchi 37, Plasselb	079 291 36 96
Pfarramtsekretariat	Madlen Cottet, Äbnet 5, Plasselb, pfarramt@pfarrei-plasselb.ch	079 767 73 50
Pfarreiverwaltung	Cathy Neuhaus, Allmend 12, Zumholz, verwaltung@pfarrei-plasselb.ch	078 221 19 64
Pfarrei Rechthalten-Brünisried	www.rechthalten.ch/de/kirchen/kathkirche/ / www.bruenisried.ch/kirche.php	
Ansprechperson	vakant – Nofalltelefon für Todesfälle SESO-Sekretariat	026 419 11 30
Pfarreirat	Martina Neuhaus, Präsidentin, Oberlandstrasse 17, Brünisried	079 611 87 26
Pfarramtsekretariat	Elvira Bächler (Mittwoch 8.30–11.30 Uhr) kath.pfarramt.rechthalten@sensemail.ch	026 418 11 29
Pfarreiverwaltung	pfarrei.rechthalten_bruenisried@sensemail.ch Adresse: Kath. Pfarramt, Im Dorf 2, 1718 Rechthalten	
Pfarrei St. Silvester	www.stsilvester.ch/pfarreirat.html	
Ansprechperson	Abbé Evode Bigirimana	077 918 08 20
Pastoralgruppe	Caroline Kolly, info@pastoralgruppe-stsilvester.ch	079 200 54 50
Pfarreirat	Cédric Biemann, Präsident, cedric.bielmann94@gmail.com	079 633 99 86
Pfarramtsekretariat	Karin Philipona (Mo 13.30–17.00 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarreiverwaltung	Adresse: Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers Huguette Aebischer (Donnerstag und Freitag), pfarrei@stsilvester.ch Post: p.A. Gemeindeverwaltung, Schulweg 4, 1736 St. Silvester	026 418 10 70

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 St-Maurice, Telefon 024 486 05 20

Erntedankfeste



St. Silvester

Sonntag, 4. Oktober

09.30 Uhr Erntedankfest

Mitwirkung Musikgesellschaft, Jodlerclub Echo va de Chrüzflue unter Einbezug der Schulkinder, Kleinkinderfeier parallel zum Erntedank-Gottesdienst

Apéro nach dem Gottesdienst



Plaffeien

Sonntag, 11. Oktober

«Regen bringt Segen und Leben»

08.50 Uhr Einzug

09.00 Uhr Festgottesdienst
(Jodlermesse)

mit Preisübergabe Zeichnungswettbewerb
danach Apéro mit musikalischem Ständchen

Mitwirkende:

Musikgesellschaft «Alphorn», Jodlerklub «Alphüttli», Trachtengruppe «Kaiseregg», Landfrauenverein Plaffeien, Pastoralgruppe, Fahnen von Gemeinde und Vereinen

Im Zeichnungswettbewerb laden wir alle ein, ihre Ansicht zum vorerwähnten Motto aufs Papier zu bringen. Abgabe bis am Mittwoch, 30. September 2026 beim Pfarramt, Kirchstrasse 9, Plaffeien

Kein Gottesdienst in der Kirche Schwarzsee



«Pray Schwiiz!» – «Rosenkranz in der ganzen Schweiz»

In diesem Jahr findet das Gebet am Sonntag, 4. Oktober statt. Für diejenigen, die am 4. Oktober keine Zeit haben, kann das Gebet auf ein anderes Datum des Monats September oder Oktober verschoben werden.

Seit drei Jahren beteiligt sich die Telefonrosenkranzgruppe unserer Seelsorgeeinheit Sennese-Oberland an diesem Gebet.

In diesem Jahr werden alle Mitglieder der Gruppe am Sonntag, 27. September um 12.00 Uhr in der Rufenenkapelle, in Plaffeien, den Rosenkranz beten. Alle sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.